

## Projektliste Griechisch 12 1.1 – Archaisches Welt- und Selbstverständnis: Homer, *Ilias* (gA: 24 WS / eA: 40 WS)

**gelb:** Erweiterungen in eA im Vergleich zu gA

Die vorliegende Projektliste bietet in den Spalten 1 bis 3 abiturrelevante Themen und Texte. In Spalte 1 wird der Lernbereich in Teilbereiche untergliedert. Spalte 2 enthält exemplarische Texte, mit deren Hilfe Kompetenzerwartungen und Inhalte des Fachlehrplans der Jgst. 12 umgesetzt werden können. In Spalte 3 werden wesentliche inhaltliche und kulturelle Aspekte aus den Kompetenzerwartungen aufgeführt, die anhand der Texte aus Spalte 2 sowie weiterer Quellen zu erarbeiten sind. Spalte 4 bietet Anregungen für fakultative Vertiefungsmöglichkeiten.

Für die angegebene Wochenstundenzahl wird von einer Gesamtzahl von 84 WS (gA) bzw. 140 WS (eA) in Jgst. 12 ausgegangen. Darin sind u. a. Übungs-, Wiederholungs- und Vorbereitungsphasen bereits enthalten.

Themen	Wichtige Texte und Kernstellen (Originallektüre oder zweisprachige Lektüre)	Kultureller Kontext (Inhaltliche und kulturelle Hauptaspekte)	Weiterführende Anregungen: Texte und Themen
Komposition und Weltbild der <i>Ilias</i>	1, 1-244 (Proömium, Streit Agamemnon-Achill, Eingreifen der Athene)  24, 485-533 (Achill-Priamos: Beendigung von Achills Zorn)	Merkmale und Funktion eines epischen Proömiums  Der Zorn des Achill als Leitmotiv  Zentrale Merkmale des archaischen Götter- und Menschenbilds  Problematisierung des traditionellen Weltbilds anhand der Figur des Achill	1, 348-395 und 407-420 (Achill-Thetis)  1, 495-527 (Thetis-Zeus)  <b>22, 33-76 (Hektor-Priamos)</b>  24, 460-484 und 534-551 (Achill-Priamos)  Thersites als „Antiheld“ (2)
<b>Die trojanische Perspektive auf das Kriegsgeschehen</b>	<b>6, 325-369 (Hektor-Paris-Helena)</b>  <b>6, 390-502 (Hektor-Andromache)</b>  <b>22, 79-89 (Hektor-Hekabe)</b>	<b>Positionen weiblicher und männlicher Figuren in Troja zum Krieg</b>  <b>Problematisierung des traditionellen Weltbilds anhand der Figur des Hektor</b>	<b>Lebensgefühl archaischer Menschen (6: Glaukos-Diomedes)</b>  Die Entwicklung des Zorns des Achill, weitere Szenen (9: Presbeia; 16: Patroklie)

			<p>Schildbeschreibung (18)</p> <p>Hektors Tod (22)</p>
		<p>Allgemeine Aspekte:</p> <p>Überblickswissen über das Gesamtwerk und seine Entstehungsbedingungen (u. a. <i>oral poetry</i>, inhaltliche Bezüge zur mykenischen Kultur)</p> <p>Archäologische Forschungen um die Stadt Troja</p> <p>Rezeptionsdokumente zur <i>Ilias</i></p>	<p>Homerisches – modernes Menschenbild</p>

## Projektliste Griechisch 12 1.2 – Auf dem Weg zu einer individuellen Weltsicht: frühgriechische Lyrik (gA: 9 WS/ eA: 15 WS)

**gelb:** Erweiterungen in eA im Vergleich zu gA

Die vorliegende Projektliste bietet in den Spalten 1 bis 3 abiturrelevante Themen und Texte. In Spalte 1 wird der Lernbereich in Teilbereiche untergliedert. Spalte 2 enthält exemplarische Texte, mit deren Hilfe Kompetenzerwartungen und Inhalte des Fachlehrplans der Jgst. 12 umgesetzt werden können. In Spalte 3 werden wesentliche inhaltliche und kulturelle Aspekte aus den Kompetenzerwartungen aufgeführt, die anhand der Texte aus Spalte 2 sowie weiterer Quellen zu erarbeiten sind. Spalte 4 bietet Anregungen für fakultative Vertiefungsmöglichkeiten.

Für die angegebene Wochenstundenzahl wird von einer Gesamtzahl von 84 WS (gA) bzw. 140 WS (eA) in Jgst. 12 ausgegangen. Darin sind u. a. Übungs-, Wiederholungs- und Vorbereitungsphasen bereits enthalten.

Themen	Wichtige Texte und Kernstellen (Originallektüre oder zweisprachige Lektüre)	Kultureller Kontext (inhaltliche und kulturelle Hauptaspekte)	Weiterführende Anregungen: Texte und Themen
Emanzipation des Individuums	<p><b>Archilochos</b></p> <p>1D (Selbstbild)</p> <p>6D (Verlust des Schildes)</p> <p>60D (krummbeiniger Feldherr)</p> <p>67a+bD (Auf und Ab des Lebens)</p> <p><b>79D (Hassgesang – Antipropemptikon)</b></p> <p><b>Hipponax</b></p> <p><b>24aD (Gebet an Hermes)</b></p> <p><b>25D (Beschwerde bei Hermes)</b></p> <p><b>29D (Reichtum)</b></p>	Gegenüber dem homerischen Epos veränderte individualisierte Weltsicht	<p><b>Archilochos</b></p> <p>2D (Wein und Lanze)</p> <p>64D (Leben und Tod)</p> <p>68D (Mensch als ein ephemeres Wesen)</p> <p><b>Sappho</b></p> <p>27aD V. 5-20 (Anaktoria)</p> <p>94D (Mitternacht)</p> <p>116D (Apfel am Baum)</p> <p>58L-P (Klage über Alter)</p>

<p>Artikulation eigener Gefühle</p>	<p><b>Sappho</b></p> <p>1D (Gebet an Aphrodite)</p> <p>2D (körperliche Reaktionen)</p> <p>27aD, V. 1-4 (Heere und Schönheit)</p> <p>50D (Eros)</p> <p>137D (gliederlösender Eros)</p>	<p>Differenzierte Darstellung des eigenen Erlebens</p>	<p><b>Alkaios</b></p> <p>24aD (Myrsilosverwünschung)</p> <p>24cD (Exil)</p> <p>66D (Wein und Wahrheit)</p> <p>90D (Winterstimmung)</p> <p>91D (Wein als Trost)</p> <p><b>Hipponax</b></p>
<p>Politische Meinungsäußerung</p>	<p><b>Alkaios</b></p> <p>39D (Tod des Myrsilos)</p> <p>46aD (Staatsschiff)</p> <p>101D („Χρήματ' ἄνηρ“)</p>	<p>Frühe Form individueller politischer Meinungsäußerung</p>	<p>70D (Prügel)</p>
		<p>Allgemeine Aspekte:</p> <p>Bezüge zwischen den politischen, sozialen und ökonomischen Veränderungen während der archaischen Zeit und der Entwicklung der frühgriechischen Lyrik</p>	<p>Liebesgedichte und politische Lyrik anderer Epochen</p>

## Projektliste Griechisch 12 1.3 – Auf dem Weg zu einer rationalen Weltdeutung: Vorsokratiker (gA: 18 WS / eA: 30 WS)

**gelb:** Erweiterungen in eA im Vergleich zu gA

Die vorliegende Projektliste bietet in den Spalten 1 bis 3 abiturrelevante Themen und Texte. In Spalte 1 wird der Lernbereich in Teilbereiche untergliedert. Spalte 2 enthält exemplarische Texte, mit deren Hilfe Kompetenzerwartungen und Inhalte des Fachlehrplans der Jgst. 12 umgesetzt werden können. In Spalte 3 werden wesentliche inhaltliche und kulturelle Aspekte aus den Kompetenzerwartungen aufgeführt, die anhand der Texte aus Spalte 2 sowie weiterer Quellen zu erarbeiten sind. Spalte 4 bietet Anregungen für fakultative Vertiefungsmöglichkeiten. Die Nummern in eckigen Klammern beziehen sich auf die Textausgabe von Karl Bayer.

Für die angegebene Wochenstundenzahl wird von einer Gesamtzahl von 84 WS (gA) bzw. 140 WS (eA) in Jgst. 12 ausgegangen. Darin sind u. a. Übungs-, Wiederholungs- und Vorbereitungsphasen bereits enthalten.

Themen	Wichtige Texte und Kernstellen (Originallektüre oder zweisprachige Lektüre)	Kultureller Kontext (Inhaltliche und kulturelle Hauptaspekte)	Weiterführende Anregungen: Texte und Themen
Der rationale Denkansatz der ersten abendländischen Philosophen	<p><b>Thales</b></p> <p>A12 [2] (Wasser als Urstoff)</p> <p>A22 [3] (Pantheismus)</p> <p><b>Anaximander</b></p> <p>B1 [9] (Apeiron)</p> <p>A15 [10] (Eigenschaften des Apeiron)</p> <p>A9 [13,14] (Gegensätze)</p> <p><b>Anaximenes</b></p> <p><b>A5 [24, 26] (Luft)</b></p>	<p>Der Beginn des Philosophierens laut Aristoteles (vgl. Met. 983b6-13)</p> <p>Merkmale einer philosophisch-wissenschaftlichen Darstellungsweise</p> <p>Die ἀρχή als Grundprinzip des Seins</p>	<p><b>Thales</b></p> <p>A1 [4] (Hylozoismus, Magnetstein)</p> <p>A5 [7] (Sonnenfinsternis)</p> <p><b>Anaximander</b></p> <p>A6 [21]; A1 [22] (Welt-, Himmelskarte)</p> <p>A11 [23] (Form und Lage der Erde)</p> <p>A30 [18] (Evolution)</p> <p><b>Anaximenes</b></p> <p><b>A22 [29] (Mensch)</b></p>

	<p>B2 [30] (Seele, Kosmos)</p> <p>A10 [25] (Luft als Gott)</p>		<p><b>Xenophanes</b></p> <p>B14 [52] (Anthropomorphismus der Göttervorstellung)</p>
<p>Die Auseinandersetzung mit dem tradierten mythischen Götterbild</p>	<p><b>Xenophanes</b></p> <p>B11 [51] (Literaturkritik)</p> <p>B15, 16 [54, 53] (Götter als Projektion)</p> <p>B23, 24, 25 [55, 56, 57] (neue Gottesvorstellung)</p>	<p>Kritik an der anthropomorphen Göttervorstellung und theologische Abstraktionsleistung</p>	<p>B26, A33 [58, 59] (neue Gottesvorstellung)</p> <p>B34 [62] (erkenntnistheoretischer Relativismus)</p> <p><b>Heraklit</b></p> <p>B1 [89] (Logoslehre)</p>
<p>Die Unterscheidung von sinnlicher Wahrnehmung und abstrakter Erkenntnis</p>	<p><b>Heraklit</b></p> <p>B30 [70] (Feuer als Urstoff)</p> <p>A6 [71], B49a [74] (alles fließt)</p> <p>B53 [77], B51 [81], B 88 [83], B23 [101] (Gegensatzlehre)</p> <p>B50 [87], B2 [ 90] (Logoslehre)</p> <p><b>Parmenides</b></p> <p>B2 [111] (zwei Wege)</p> <p>B3, 8 [112, 113] (Denken und Sein)</p>	<p>Antworten auf die Frage nach Werden und Vergehen, nach dem Verhältnis von Denken und Sein</p>	<p>B45 [102] (Seele)</p> <p><b>Parmenides</b></p> <p>B1, 1-32 (Auffahrt zur Göttin)</p> <p>B7 [114] (Weg der δόξα)</p> <p>B8,1-11 [115] (Eigenschaften des Seins)</p> <p><b>Leukipp</b></p> <p>A6 [177] (Leeres und Volles)</p> <p>A14 [178] (Eigenschaften der Atome)</p>
<p>Der „dritte Weg“ der Atomisten</p>	<p><b>Leukipp</b></p> <p>A8 [176] (Atomlehre)</p> <p>B2 [184] (Notwendigkeit)</p>	<p>Antike Atomlehre und moderne naturwissenschaftliche Theorien</p>	<p>Kosmologische Vorstellungen der Vorsokratiker</p> <p>Weitere vorsokratische Philosophen (z. B. Pythagoras, Empedokles, Anaxagoras)</p>

	<b>Demokrit</b> B156 [192] (das Leere)		Weiterwirken der Logoslehre in der Stoa <b>Atomismus bei Epikur</b> Vorsokratische Philosophie als Wissenschaft im modernen Sinne?
--	---	--	---

## Projektliste Griechisch 12 1.4 – Aufklärung und anthropologische Wende: Sophisten (gA: 12 WS / eA: 20 WS)

**gelb:** Erweiterungen in eA im Vergleich zu gA

Die vorliegende Projektliste bietet in den Spalten 1 bis 3 abiturrelevante Themen und Texte. In Spalte 1 wird der Lernbereich in Teilbereiche untergliedert. Spalte 2 enthält exemplarische Texte, mit deren Hilfe Kompetenzerwartungen und Inhalte des Fachlehrplans der Jgst. 12 umgesetzt werden können. In Spalte 3 werden wesentliche inhaltliche und kulturelle Aspekte aus den Kompetenzerwartungen aufgeführt, die anhand der Texte aus Spalte 2 sowie weiterer Quellen zu erarbeiten sind. Spalte 4 bietet Anregungen für fakultative Vertiefungsmöglichkeiten. Die Nummern in eckigen Klammern beziehen sich auf die Textausgabe von Karl Bayer.

Für die angegebene Wochenstundenzahl wird von einer Gesamtzahl von 84 WS (gA) bzw. 140 WS (eA) in Jgst. 12 ausgegangen. Darin sind u. a. Übungs-, Wiederholungs- und Vorbereitungsphasen bereits enthalten.

Themen	Wichtige Texte und Kernstellen (Originallektüre oder zweisprachige Lektüre)	Kultureller Kontext (Inhaltliche und kulturelle Hauptaspekte)	Weiterführende Anregungen: Texte und Themen
Problematisierung traditioneller Ansichten	<p><b>Protagoras</b></p> <p>B1 (<i>homo-mensura</i>-Satz) [217]</p> <p>B6a+b und B3 (2 <i>Logoi</i>; Erfolg durch Rhetorik; Begabung und Übung) [223; 224; 222]</p> <p>B4 (Erkennbarkeit der Götter) [220]</p> <p><b>Gorgias</b></p> <p><b>B3 (radikaler Nihilismus) [227]</b></p> <p><b>Kritias</b></p> <p><b>B25 (Religion als Erfindung eines Menschen) [230]</b></p>	<p>Hinwendung zum Menschen als handelndem und erfolgsorientiertem Subjekt</p> <p>Erkenntnistheorie: Subjektivismus und Relativismus</p> <p>Sophistische Bildung und Rhetorik</p> <p>Götterglaube</p>	<p><b>Protagoras</b></p> <p>Plat., <i>Prot.</i> 320c2-328c (Kulturentstehung)</p> <p><b>Gorgias</b></p> <p><b>B11 (Wirkung der Rhetorik auf die Seele) [226]</b></p> <p><b>Kallikles</b></p> <p>Plat., <i>Gorg.</i> 484c5-485e2 (Philosophie und Tüchtigkeit)</p> <p>Plat., <i>Gorg.</i> 491e5-492c8 (schrankenloser Hedonismus)</p> <p><b>Thrasymachos</b></p> <p>B6a (Recht des Stärkeren) [232]</p>

	<p><b>Prodikos</b></p> <p>B5 (Naturkräfte als Götter) [229]</p>		<p><b>Antiphon</b></p> <p>B44a+b (Gegensatz Nomos-Physis) [234/235]</p>
<p>Rechtstheorien der Sophisten</p>	<p><b>Kallikles</b></p> <p>Plat., <i>Gorg.</i> 483b4-d6; 483e4-484b1 (Moral der Schwachen contra Naturrecht des Starken)</p> <p><b>Alkidamas</b></p> <p>Arist., <i>Rhet.</i> 3.3.1406b11 (Philosophie und Gesetze) [237]</p> <p><i>Schol. ad Rhet.</i> A13. 1373b18 (natürliche Freiheit des Menschen) [238]</p>	<p>Problematisierung traditioneller Werte und Normen</p> <p>Differenzierung von positivem Recht und Naturrecht</p>	<p><b>Hippias</b></p> <p>Plat., <i>Prot.</i> 337c/d (natürliche Verwandtschaft der Menschen) [236]</p> <p><b>Thukydides</b></p> <p>5, 85-114 <i>Melierrdialog</i> (Anwendung sophistischer Positionen)</p> <p>Vergleich von Theorien der Kulturentstehung</p> <p><b>Moderne Positionen des Atheismus</b></p> <p>Moderne Definitionen des Begriffs „Bildung“</p>
		<p>Allgemeine Aspekte:</p> <p>Historische Entwicklung in Athen (u. a. Demokratie) als gesellschaftlicher Hintergrund der Sophistik</p> <p>Kontinuität und Wandel sophistischer Gedanken in der Philosophie der Moderne</p> <p><b>Bedeutung des Naturrechtsbegriffes für moderne Verfassungen</b></p>	

## Projektliste Griechisch 12 1.5 – Einheit von Denken, Erkennen, Handeln: Platon, *Apologie des Sokrates* (gA: 21 WS / eA: 35 WS)

**gelb:** Erweiterungen in eA im Vergleich zu gA

Die vorliegende Projektliste bietet in den Spalten 1 bis 3 abiturrelevante Themen und Texte. In Spalte 1 wird der Lernbereich in Teilbereiche untergliedert. Spalte 2 enthält exemplarische Texte, mit deren Hilfe Kompetenzerwartungen und Inhalte des Fachlehrplans der Jgst. 12 umgesetzt werden können. In Spalte 3 werden wesentliche inhaltliche und kulturelle Aspekte aus den Kompetenzerwartungen aufgeführt, die anhand der Texte aus Spalte 2 sowie weiterer Quellen zu erarbeiten sind. Spalte 4 bietet Anregungen für fakultative Vertiefungsmöglichkeiten.

Für die angegebene Wochenstundenzahl wird von einer Gesamtzahl von 84 WS (gA) bzw. 140 WS (eA) in Jgst. 12 ausgegangen. Darin sind u. a. Übungs-, Wiederholungs- und Vorbereitungsphasen bereits enthalten.

Themen	Wichtige Texte und Kernstellen (Originallektüre oder zweisprachige Lektüre)	Kultureller Kontext (Inhaltliche und kulturelle Hauptaspekte)	Weiterführende Anregungen: Texte und Themen
Unbedingte Suche nach Erkenntnis und Wahrheit	18a7-20a2 (Sokrates als angeblicher Naturphilosoph und Sophist)  20d1-21a8 (Das Orakel des Apollon von Delphi)  21b1-22a6 (Prüfung des Orakelspruchs)  22e6-23e3 (Konsequenzen der Prüfung)	Die Person des Sokrates und seine Auseinandersetzung mit den Anklagepunkten  Die Sokrates-Darstellung in den <i>Wolken</i> des Aristophanes und seine Bedeutung für das Bild des Sokrates in der Öffentlichkeit  Der Anlass und das Ergebnis des religiös geprägten sokratischen Philosophierens: Einsicht in die Begrenztheit menschlichen Wissens	17a1-18a6 (Rhetorik und Wahrheit)  20a2-20c3 (Kallias-Episode)  22a7-22e5 (Prüfung der Dichter und Handwerker)  23e3-24c9 (zweite Anklage: Sokrates als Verderber der Jugend und Leugner der Götter)  24c9-26a7 (Meletos-Elenxis: Pferde-Analogie)
Übereinstimmung von Denken, Erkennen und Handeln	28b3-29c1 (Suche nach Wahrheit trotz Lebensgefahr)  29c1-30c1 (Sorge um die Seele, Prüfung der Menschen als alternativlose Aufgabe)	Die intellektualistische Ethik des Sokrates  Die Grundsätze des Sokrates im Vergleich mit sophistischen Positionen	Topographie von Athen  Bedeutung Delphis  Aristophanes, <i>Die Wolken</i> (inhaltlicher Überblick)

<p>Sokrates' Haltung im Angesicht des Todes</p>	<p>39e1-40c3 (Das Schweigen des Daimonions)</p> <p>40c3-42a5 (Der Tod als traumloser Schlaf oder Umsiedlung an einen besseren Ort)</p>	<p>Die Unerschütterlichkeit und das Selbstvertrauen des Sokrates</p> <p>Der rational geprägte Umgang des Sokrates mit dem Todesurteil</p>	<p>Die Ereignisse nach dem Prozess: Platon, <i>Kriton</i> und <i>Phaidon</i> (inhaltlicher Überblick)</p> <p>Jenseitsvorstellungen der Griechen</p>
		<p>Allgemeine Aspekte:</p> <p>Die attische Demokratie zur Zeit des Sokrates und das attische Prozesswesen</p>	

## Projektliste Griechisch 13 1.1 – Die Verantwortung des Einzelnen für die Gemeinschaft: Solon und Sophokles (gA: 33 WS / eA: 55 WS)

**gelb:** Erweiterungen in eA im Vergleich zu gA

Die vorliegende Projektliste bietet in den Spalten 1 bis 3 abiturrelevante Themen und Texte. In Spalte 1 wird der Lernbereich in Teilbereiche untergliedert. Spalte 2 enthält exemplarische Texte, mit deren Hilfe Kompetenzerwartungen und Inhalte des Fachlehrplans der Jgst. 13 umgesetzt werden können. In Spalte 3 werden wesentliche inhaltliche und kulturelle Aspekte aus den Kompetenzerwartungen aufgeführt, die anhand der Texte aus Spalte 2 sowie weiterer Quellen zu erarbeiten sind. Spalte 4 bietet Anregungen für fakultative Vertiefungsmöglichkeiten.

Für die angegebene Wochenstundenzahl wird von einer Gesamtzahl von 63 WS (gA) bzw. 105 WS (eA) in Jgst. 13 ausgegangen. Darin sind u. a. Übungs-, Wiederholungs- und Vorbereitungsphasen bereits enthalten.

Themen	Wichtige Texte und Kernstellen (Originallektüre oder zweisprachige Lektüre)	Kultureller Kontext (Inhaltliche und kulturelle Hauptaspekte)	Weiterführende Anregungen: Texte und Themen
Politische Verantwortung der Bürger für die Polis	<b>Solon</b> 3D ( <i>Eunomie</i> )	Gerechte Verfassung als Voraussetzung für das Zusammenleben im Staat  Grundprinzipien einer demokratischen Verfassung laut Perikles im <i>Logos Epitaphios</i> des Thukydides (vgl. 2, 37-41)  Verantwortung des Einzelnen für die Polis: Vergleich zwischen <i>Eunomie</i> und <i>Logos Epitaphios</i>  <b>Verfallserscheinungen in Kriegszeiten in der <i>Pathologie</i> (vgl. 3, 82-84) des Thukydides; Vergleich mit der idealisierten Darstellung im <i>Logos Epitaphios</i></b>	Thukydides 1, 1 (Proömium)  Thukydides 1, 21 (Methodenkapitel)  Thukydides 2, 65, 1-9 (Würdigung des Perikles)  Perikleische Klassik (Parthenon; Pheidias, Polyklet)
<b>(Un)moralisches Verhalten und Theodizee</b>		<b>Menschliches Bemühen um Rechtschaffenheit und die Frage nach göttlicher Gerechtigkeit in Solons <i>Musenelegie</i> (1D)</b>  <b>Vergleich der <i>Musenelegie</i> mit zentralen Aussagen der <i>Eunomie</i></b>	

		<p>Allgemeine Aspekte:</p> <p>Soziale Spannungen in Athen zu Beginn des 6. Jh. v. Chr.</p> <p>Entwicklung der attischen Demokratie anhand wichtiger Persönlichkeiten (u. a. Solon, Kleisthenes, Perikles)</p> <p>Vergleich von antikem und modernem Demokratieverständnis</p>	
<p>Schicksal und Schuld, Herrscherhandeln und Polisgemeinschaft</p>	<p><b>Sophokles, <i>Oidipus Tyrannos</i></b></p> <p>1-13; 40-53 (Oidipus als vermeintlicher Bewahrer der Polis im Leid)</p> <p>132-146; 236-251 (Tatendrang des Oidipus trotz Verkennung der Realität)</p> <p>350-462 (Die Anmaßung des Oidipus, auch gegenüber Teiresias)</p> <p>1329-1368 (Einsicht des Oidipus)</p> <p>1524-1530 (Hinfälligkeit von Glück und Größe des Menschen)</p>	<p>Zusammenhang zwischen dem Handeln des Herrschers und dem Leid der Polisgemeinschaft</p> <p>Charaktermerkmale des Ödipus und Frage nach seiner Eignung als Herrscher</p> <p>Bedeutung der Götter und des göttlichen Eingreifens in der griechischen Tragödie</p> <p>Schrittweises Aufdecken der wahren Zusammenhänge durch Oidipus</p> <p>Die tragische Schuld des Oidipus</p> <p>Motive der Theodizee und des Geschlechterfluchs im Vergleich zu Solons <i>Musenelegie</i></p>	<p>1186-1222 (Der Fall des Ödipus)</p> <p>Der „Ödipuskomplex“ in der Psychologie</p> <p>Aktuelle Diskussionen um die Eignung von Machthabern</p>
<p>Persönliche Gewissensentscheidung im Konflikt mit positivem Recht</p>	<p><b>Sophokles, <i>Antigone</i></b></p> <p>1-22, 37-48, 69-99 (gegensätzliche Standpunkte von Antigone und Ismene)</p>	<p>Antigone als unbeugsame Vertreterin eines ethisch-religiös motivierten Handelns</p> <p>Kreon als kompromissloser Vertreter eines autoritären Staatsverständnisses</p> <p>Begriff des Tragischen und der tragischen</p>	<p>antike Hypothese zur Antigone</p> <p>536-581 (Ismenes Solidaritätsversuch)</p> <p>1095-1114 (Kreons Einsicht)</p>

	<p>162-222 (Thronrede des Kreon)</p> <p>332-375 (Ambivalenz menschlicher Fähigkeiten)</p> <p>441-525 (Verhörszene Kreon- Antigone)</p> <p>631-765 (Gespräch Kreon- Haimon)</p> <p>1261-1276 (Kreons Einsicht)</p> <p>1348-1353 (Resümee des Chores)</p>	<p>Schuld anhand der Charaktere von Antigone und Kreon</p> <p>Problematisierung des sophistischen Fortschrittsdenkens, auch im Hinblick auf die moderne Lebenswelt</p> <p>Haimons Aufruf zu einer humanen politischen Ordnung</p>	<p>Beispiele für Widerstand gegen die Staatsmacht, z. B. im Nationalsozialismus</p>
		<p>Allgemeine Aspekte:</p> <p>Entstehung und Entwicklung der attischen Tragödie; wichtigste Vertreter und Werke</p> <p>Religiöser Hintergrund und gesellschaftliche Funktion der Tragödie</p> <p>Politische Dimension der Theateraufführungen: Frage nach dem Verhältnis von Literatur und Politik</p> <p>Bauelemente des griechischen Theaters</p> <p>Kompositionselemente der Tragödie</p> <p>Figuren und Episoden des thebanischen Sagenkreises</p> <p>Bezüge zwischen Aristoteles, <i>Poetik</i> 1449b21-b31 (Tragödientheorie) und Sophokles' Werken</p> <p>Rezeptionsdokumente zu <i>Oidipus Tyrannos</i> und zur <i>Antigone</i></p>	

## Projektliste Griechisch 13 1.2 –

### Entwicklung und ideale Form des Staates: Platon, *Politeia* (gA) bzw. Antike Modelle bei Platon und Aristoteles (eA) (gA: 30 WS / eA: 50 WS)

**gelb:** Erweiterungen in eA im Vergleich zu gA

Die vorliegende Projektliste bietet in den Spalten 1 bis 3 abiturrelevante Themen und Texte. In Spalte 1 wird der Lernbereich in Teilbereiche untergliedert. Spalte 2 enthält exemplarische Texte, mit deren Hilfe Kompetenzerwartungen und Inhalte des Fachlehrplans der Jgst. 13 umgesetzt werden können. In Spalte 3 werden wesentliche inhaltliche und kulturelle Aspekte aus den Kompetenzerwartungen aufgeführt, die anhand der Texte aus Spalte 2 sowie weiterer Quellen zu erarbeiten sind. Spalte 4 bietet Anregungen für fakultative Vertiefungsmöglichkeiten.

Für die angegebene Wochenstundenzahl wird von einer Gesamtzahl von 63 WS (gA) bzw. 105 WS (eA) in Jgst. 13 ausgegangen. Darin sind u. a. Übungs-, Wiederholungs- und Vorbereitungsphasen bereits enthalten.

Themen	Wichtige Texte und Kernstellen (Originallektüre oder zweisprachige Lektüre)	Kultureller Kontext (Inhaltliche und kulturelle Hauptaspekte)	Weiterführende Anregungen: Texte und Themen
Die Frage nach der Gerechtigkeit im Staat und im Einzelnen	<p><b>Platon, <i>Politeia</i></b></p> <p>368d1-369b1 (Plan zur theoretischen Gründung eines Staates)</p> <p>369b5-370b6 (Entstehung des Staates und wesentliche Entwicklungsstufen)</p> <p>427c6-428a1 (Gerechtigkeit als eine der vier Kardinaltugenden des vollkommenen Staates)</p> <p>433a1-b2 (Definition von Gerechtigkeit)</p> <p>433e12-434d1 (Gerechtigkeit der drei Stände im Staat)</p> <p>441c4-442d6 (Gerechtigkeit in der Seele)</p>	<p>Platons Konzept von Gerechtigkeit</p> <p>Wesentliche Entwicklungsstufen und Merkmale des Staatsmodells</p> <p>Unterschiedliche Begabung und Ausbildung der Menschen</p> <p>Gerechtigkeit als Akzeptanz der jeweils eigenen Position im Staat</p> <p>Zuordnung der Kardinaltugenden zu den drei Ständen und den drei Seelenteilen</p> <p>Utopischer Charakter des platonischen Staatsmodells; kritische Gegenpositionen</p>	<p>370b7-372e8 (Erweiterung des Staates)</p> <p>415a-c (Metallmythos)</p> <p>488a1-489a3 (Schiffsherrngleichnis)</p> <p>592a10-b6 (Einsicht in den utopischen Charakter und Funktion)</p> <p>516c8-517a7 (Rückkehr in die Höhle)</p> <p><i>Phaidr.</i> 253c-254a (Gleichnis vom Seelenwagen)</p> <p>Platon: Leben und Werk</p>

	<p>analog zum Staat)</p> <p>473c11-e5 (Die Philosophenkönige)</p>		<p>Platon, 7. <i>Brief</i> (inhaltlicher Überblick)</p> <p>Die Platonische Akademie</p>
<p>Die Ideenlehre</p>	<p>507b2-c2 (Die Dinge und die Ideen)</p> <p>508c4-509b10 (Sonnengleichnis)</p> <p>514a1-516c7 (Höhlengleichnis)</p> <p>517a8-c6 (Deutung des Höhlengleichnisses: Idee des Guten)</p>	<p>Inhalt und Aufbau des Höhlengleichnisses</p> <p>Erkenntnistheoretische Position Platons und Dualismus seiner Weltsicht</p> <p>Grundzüge und zentrale Begriffe der Ideenlehre</p> <p>Deutung des Höhlengleichnisses als Erkenntnisweg des Philosophen</p> <p>Ideenlehre als Grundlage des Idealstaates</p>	<p>Die Bedeutung Platons für die abendländische Philosophie</p> <p>Überblick über Aufbau und Inhalt der <i>Politeia</i>, v. a. B. 1 (Gerechtigkeit), B. 2/4 (Erziehung im Idealstaat), B. 7/8 (Verfassungsformen und ihre Entartungen; Beurteilung der Demokratie; Erziehung der Philosophen)</p> <p>Theorien zur Staatsentstehung (z. B. Protagoras, Cicero; Hobbes, Rousseau)</p>
<p>Die Politie des Aristoteles und ihre anthropologische Grundlegung</p>	<p><b>Aristoteles, <i>Politika</i></b></p> <p>1252a1-1253a39 (Wesen und Entwicklung des Staates)</p> <p>1293b31-38 (Die Politie)</p> <p>1295a25-41; b1-34 (μεσότης)</p>	<p>Auffassung vom Menschen sowie vom Wesen, von der Entstehung und der Entwicklung des Staates</p> <p>Merkmale der Politie</p>	<p>Karl Popper, <i>Die offene Gesellschaft und ihre Feinde</i></p> <p>Die Kardinaltugenden bei Platon und in der geistesgeschichtlichen Tradition</p> <p>Die Ideenlehre als Gegenentwurf zu sophistischen Theorien</p>
		<p>Allgemeine Aspekte:</p> <p>Inhalt und Aufbau der <i>Politeia</i> im Überblick</p> <p><i>Politeia</i> als Verbindung von Staatstheorie, Pädagogik, Psychologie und Philosophie</p> <p>Zusammenhang zwischen wichtigen biografischen Ereignissen im Leben Platons und</p>	<p>Das Fortwirken der Ideenlehre</p> <p>Jenseitsvorstellungen bei Platon</p> <p>Aristoteles: Leben und Werk</p> <p>Der Peripatos des Aristoteles</p>

		<p>seinen Staatsphilosophischen Überlegungen</p> <p>Vergleich der Ideenlehre mit Positionen sophistischen Denkens</p> <p>Vergleich der Darstellungen von der Entstehung des Staates in Platons <i>Politeia</i> und Aristoteles' <i>Politika</i></p>	<p>Die Bedeutung des Aristoteles für die abendländische Philosophie</p> <p>Überblick über das Werk <i>Politika</i></p> <p>Weitere Staatsmodelle (Polybios, Cicero, nachantik)</p> <p>Raffael, <i>Die Schule von Athen</i></p>
--	--	---	---